

TSV Wanna geht in Hollen baden

Gastgeberinnen gewinnen Landesligaspiel mit 8:1

HOLLEN. Einen wichtigen und in dieser Höhe nicht erwarteten 8:1-Sieg landete der TSV Hollen II in der Tischtennis-Landesliga der Damen beim TSV Wanna. Während Hollen den kommenden Aufgaben bei 11:15 Punkten und Platz sechs gelassen entgegensehen kann, bleibt Wanna (4:20) Schlusslicht, kann sich aber noch in die Relegation retten, da auch Werder und Walsrode nur vier Zähler haben.

Der Gewinn beider Doppel wirkte sich beruhigend auf die Hollenerinnen aus. Zu Beginn der ersten Einzelrunde ließ Sandra Böhlken Spitzenspielerin Marlen Horn beim 3:0-Sieg nicht den Hauch einer Chance. Sylvia Gollin hatte kaum Probleme mit Stefanie Heinsohn, die aufgrund ihrer fortgeschrittenen Schwangerschaft praktisch nur aus dem

Stand spielte. Die einzige Niederlage kassierte Rabea Grottian, die gegen Gudrun Alfey zu ungeduldig agierte und deutlich unterlag. Jana Hollmann, die ihre Formkrise offenbar überwunden hat, sorgte mit dem Dreisatzerfolg gegen Marianne Köver für das 5:1.

Nur drei Sätze abgegeben

Im zweiten Durchgang gaben die beherzt angreifende Gollin, die sehr agil wirkende Böhlken und die gut aufgelegte Hollmann bei ihren drei Siegen insgesamt nur noch zwei Sätze ab und machten damit den 8:1-Endstand perfekt.

Ergebnisse: Horn/Heinsohn – Gollin/Böhlken 0:3, Alfey/Köver – Hollmann/Grottian 1:3, Horn – Böhlken 0:3, Heinsohn – Gollin 1:3, Alfey – Grottian 3:0, Köver – Hollmann 0:3, Horn – Gollin 1:3, Heinsohn – Böhlken 0:3, Alfey – Hollmann 1:3. (pä)